

## Supervised master theses, diploma theses, PhD theses and Habiliations

### Staatsexamensarbeiten (theses for secondary school teachers)

- 1) Postelt, W. (1986): "Die Wohnorte der Heidelberger Professoren im Wandel der Zeit". Heidelberg. 77 S.
- 2) Becht, Monika (1986): "Die Entwicklung des badischen Schulwesens zwischen 1806 und 1870 unter besonderer Berücksichtigung der weiterführenden öffentlichen Lehranstalten für die männliche Jugend und unter Einbeziehung regionaler Aspekte hinsichtlich der Schulstandortverteilung". Heidelberg 1986, 118 S., 14 Tabellen, 8 Karten, 3 Abb.
- 3) Seeböck, Dagmar (1988): "Das Geld- und Kreditwesen in Österreich unter besonderer Berücksichtigung der regionalen Beschäftigtenstruktur" Heidelberg, 85 S., 9 Karten
- 4) Köstlin, Susanne (1989): "Die Berufsakademie Mannheim. Eine empirische Untersuchung zum Einzugsgebiet der Berufsakademie Mannheim, der sozialen Herkunft, der Studienmotivation und -zufriedenheit der Studierenden". Heidelberg, 83 Seiten, 10 S. Anhang, 33 Abb, 11 Tab.
- 5) Weick, Clemens (1992): Regionale Unterschiede in der sozio-demographischen Struktur des wissenschaftlichen Personals an den Universitäten Baden-Württembergs. Eine sozialgeographische Analyse individualstatistischer Daten. Heidelberg 1992, 139 S.
- 6) Hoyler Michael (1992): Räumliche und sozioökonomische Disparitäten der Analphabetenquote in Leicestershire zur Zeit der Industrialisierung. Eine sozialgeographische Analyse englischer Heiratsregister der Jahre 1754 - 1890. Heidelberg, 127 S. + Anhang.
- 7) Wander Astrid (1994): Die regionalen Disparitäten der Wirtschaftsstruktur in Frankreich unter besonderer Berücksichtigung des tertiären Sektors. Heidelberg, 94 S., 10 Tab., 44 Abb.
- 8) Schmidt Andrea (1994): Regionale und soziale Mobilität von Abiturienten - dargestellt am Beispiel des Bundesgymnasiums Bregenz. Heidelberg, 107, IX Seiten, 31 Abb., 19 Tab., 4 Karten.
- 9) Ducati Donata (1995): Ausländische Investitionen in von der Treuhand verwalteten Unternehmen der neuen Bundesländer. Heidelberg 118 S., 25 Tab., 7 Abb., 6 Karten
- 10) Dörr, Anja (1995): Der Protestantismus in Kärnten aus geographischer Sicht. Von der Reformation bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Heidelberg 104 S., 15 Karten.
- 11) Zipf, Alexander (1996): Zur Anwendbarkeit von Fuzzy-Logik und neuronalen Netzen bei geographischen Fragestellungen. Heidelberg, 129 S.
- 12) Lasch, Frank (1996): Die soziodemographische Struktur der Wohnbevölkerung in Montpellier. Räumlicher Niederschlag und jüngste Entwicklungen. Heidelberg, 107 S., 9 Tab., 22 Abb., 19 Karten
- 13) Jahnke, Holger (1996): Die Persistenz des Zentralismus im Französischen Hochschulwesen. Eine Untersuchung der *universités*. Heidelberg 1996, 88 S., 12 Karten, 6 Tabellen, 7 Abbildungen.

- 14) Flößer, Sabine (1996): Untersuchung zum Einzugsgebiet und zur Sozialstruktur des St. Raphael-Gymnasiums sowie zur Inter- und Intragenerationenmobilität der Abiturientenjahrgänge 1950 bis 1988. Heidelberg, Univ., Zulassungsarbeit, 112 S., 16 Abb., 18 Tab., 7 Karten.
- 15) Schwan, Thomas (1996): Neuere Entwicklungstendenzen in der Sozialökologie. Heidelberg 1996, Zulassungsarbeit, 85 S., 18 Abbildungen.
- 16) Freytag, Tim (1996): Portugal - zwischen traditioneller Agrar- und moderner Industriegesellschaft. Heidelberg, Zulassungsarbeit, 106 S., 20 Abb.
- 17) Korger, Nicole (1997): Der Wirtschaftsstandort Hochschwarzwald unter besonderer Berücksichtigung von Titisee-Neustadt und Eisenbach. Heidelberg 1997, 96 S., 20 Abb., 8 Tab.
- 18) Köller, Stephanie (1997): Die Verwendung eines Geographischen Informationssystems als Mittel zur innerstädtischen Gliederung- dargestellt am Beispiel der Stadt Heidelberg. Heidelberg 1997, 114 S., 9 Abb., 18 Karten, 7 Tabellen.
- 19) Fuhry, Eva (1997): Uppsala: Wege der Stadterneuerung. Heidelberg 1997, 117 S.
- 20) Jany, Robert (1999): Rekonstruktion historischer Stadtmodelle. Ein Vergleich zeitbezogener Datenmodelle für Geographische Informationssysteme. Heidelberg 1999, 87 S., Tab., Abb.
- 21) Schmitt, Martin (2000): Regionale und soziale Disparitäten des institutionalisierten Nachhilfeunterrichts am Beispiel der Nachhilfeschule Studienkreis. Heidelberg 120 S., 16 Tab.
- 22) Schuhmacher, Frank (2000): Die regionalen wirtschaftlichen Auswirkungen des Fußball-Bundesligaklubs 1. FC Kaiserslautern. Heidelberg 72 S, 19 Abb., 4 Karten, 4 Tab. + Anhang.
- 23) Jöst Matthias (2000): Deep Map WebGIS. Touristeninformationssystem für die Stadt Heidelberg. Systemarchitektur und -kommunikation am Beispiel eines Tourenplanungsmoduls. 127 Seiten, 49 Abbildungen, 9 Quellcodes, 30 Tabellen und 1 CD
- 24) Hinterlang, Elisabeth (2000): Regionale Unterschiede des Leistungsniveaus von Abiturienten – dargestellt am Beispiel von Nordbaden. Heidelberg, 95 S., 16 Abbildungen, 15 Karten.
- 25) Remppis, Burkhard (2000): Methodische Probleme räumlicher Repräsentativität: Ein Vergleich von Stichproben und Vollerhebungsdaten. Heidelberg 2000, 89 S., Anhang, 9 Tab., 33 Abb.
- 26) Reidl, Julia (2001): Die postmoderne Stadt als Organisationsform der Zukunft? Das Beispiel Los Angeles. 96 S., 8 Abb. 2 Tab.
- 27) Klotz, Andreas (2001): Die Erschließung Amazoniens durch die Transamazonica und ihre Problematik. Heidelberg, 81 S., 13 Abb.
- 28) Lukaschewitz, Judith (2001): Auswanderung aus Schamagosch und Petrifeld in Siebenbürgen. Auswirkungen auf die Bevölkerungs-, Bildungs- und Erwerbsstruktur. Heidelberg. 82 S., 11 Abb., 11. Tab.
- 29) Baur, Nicole (2002): Strukturen und Entwicklung des Bildungswesens der Amish People in den USA und Kanada. Heidelberg, 149 S. 7 Karten, 4 Photos, 13 Graphiken, 3 Abb., 3 Tab.

- 30) Smolka, Johannes (2002): Eine Bildungsgeographie der Mormonen. Eine historisch-geographische Analyse des Bildungssystems der Mormonen. Heidelberg, 124 S., 20 Abb.
- 31) Brannath, Ines (2002): „Deutsche Schulen im Ausland“. Heidelberg, 77 S.
- 32) Reitz, Verena (2002): Interregionale Kooperationen in der Europäischen Union. Das Beispiel Wales – Baden-Württemberg. Heidelberg 89 S., 4 Abbildungen, 10 Karten, 8 Tabellen.
- 33) Weir Kirsty (2002): Räumliche Disparitäten des Bildungsverhaltens in Glasgow. Heidelberg, 94 S., 17 Karten, 6 Tab., 7 Abb.
- 34) Brust, Christian (2004): Zirkuläre Mobilität Heidelberger Studierender. Erfahrungen aus dem ERASMUS-Programm 1998 – 2003. Heidelberg, 140 S., 26 Abb., 4 Tab., 4 Karten.
- 35) Marxhausen, Christiane (2005): Die „geopolitical imaginations“ zweier US-amerikanischer „intellectuals of statecraft“: Isaiah Bowman und Robert Strausz-Hupé“. Heidelberg 2005, 367 S., 6 Abb.
- 36) Dietrich, Elise (2006): Fernbleiben von der Schule in Frankfurter Hauptschulen. Heidelberg, 155 S., 26 Abb., 22 Tab.
- 37) Salbaum, Jörg (2006): Das humanökologische Paradigma in der Geographie – Reflexionen aus einer informationstheoretisch erweiterten semiotischen Perspektive im Anschluss an Charles S. Peirce. Heidelberg, 87 S., 29 Abb.
- 38) Bodmer, Stefanie (2006): Neuere Entwicklung der Zentralitätsforschung in Österreich. Heidelberg, 188 S., 28 Abb., 19 Tab.
- 39) Klein, Christian (2006): New York – Anatomie einer Global City. Heidelberg 108 S., 24 Abb.
- 40) Oehler Angelika (2007): Bad Schönborn. Eine Kur- und Bädergemeinde im Wandel der Zeit. Heidelberg, 107 S., 20 Abb., 24 Tab. + Anhang.
- 41) Schönebohm, Jens (2007): Die Ursachen der Schließungen von Grundschulen in Thüringen seit 1990. Heidelberg 121 S., 19 Tab. 39 S. Interviews + Anhang.
- 42) Landt, Raoul (2008): Das Bildungsverhalten der Siebenbürger Sachsen in Rumänien in historischer und räumlicher Perspektive. Heidelberg, 78 S., 9 Tab., 2 Abb.
- 43) Reinelt, Daniel (2010): Die räumliche Verbreitung und Lebenssituation der Roma in Europa. Heidelberg, 77 S.

### **Diplom- und Magisterarbeiten (Diploma and master theses)**

1. Bente, Gerhard (1986): "Das Social Survey Movement unter besonderer Berücksichtigung von Charles Booth: Themen und Methoden". 123 S.
2. Lüssem, Birgit (1988): "Sanfter Tourismus: Zielsetzungen und Akzeptanz am Beispiel der Schwarzwaldgemeinden Buchenbach und Hinterzarten". Heidelberg, 163 S.
3. Röhler, Sabine (1989): "Räumliche Unterschiede im Bildungsverhalten der Mannheimer Schüler". Heidelberg

4. Grabitz, Jutta (1989): "Die wirtschaftliche Bedeutung der Universität Heidelberg". Heidelberg, 173 S., 36 Tab., 24 Abb.
5. Schönberger Inge K. (1989): "Freizeitpferdehaltung in Baden-Württemberg. Untersuchung eines raumwirksamen Prozesses". Heidelberg, 108 S., 19 Abb., 5 Karten, div. Fotos
6. Quick, Michael (1989): "Die Binnen- und Außenwanderungen der Heidelberger Bevölkerung im Jahr 1987. Eine sozialgeographische Analyse individualstatistischer Daten". Heidelberg 1989. 116 S.
7. Rumold, Barbara (1989): "Konzeptionen zum "Locational Process". Die Ansätze von Kevin R. Cox diskutiert vor dem Hintergrund seiner wissenschaftlichen Entwicklung". Heidelberg, 76 S.
8. Müller, Werner (1990): "Sozio-demographische Skizze der Gemeinde Dossenheim im Rhein-Neckar-Kreis" Heidelberg, 113 S.
9. Willing, Birgit (1990): "Die Wirtschaftliche Entwicklung des Berchtesgadener Landes von 1970 - 1987 unter besonderer Berücksichtigung der Auswirkungen der Gebietsreform". Heidelberg 1989, 171 S. und Anhang.
10. Uhlmann, Rüdiger (1991): "Analyse und Bewertung eines Kulturlandschaftswandels - dargestellt am Beispiel der Entwicklung der Almwirtschaft im Passeiertal/Südtirol (1979-1988)". 104 S., 60 Abb.
11. Reglin, Hans Joachim (1991): Wahlgeographische Untersuchung der Bundestagswahl 1987 in Heidelberg. Heidelberg, 159 S. und 52 S. Anhang mit Tabellen und Karten
12. Klein, Stefan (1991): "Fragestellungen und Probleme bei der Entwicklung einer PC-Software zur Erstellung thematischer Karten". Heidelberg 1991, 134 S. und Anhang
13. Striffler, Gunhild (1992): Die Bedeutung der Privatschulen in Baden-Württemberg - eine Untersuchung über die Entwicklung und regionale Verteilung in den Schuljahren 1973/74 und 1988/89. Heidelberg, 88 S., 22 Tab., 8 Karten.
14. Oldenburg, Stefan (1992): Untersuchungen zum Einzugsgebiet und zur Sozialstruktur des Heidelberger Kurfürst-Friedrich-Gymnasiums sowie zur Inter- und Intragenerationenmobilität der Abiturientenjahrgänge 1932 bis 1972. 128 S., 28 Karten, 33 Tabellen, 4 Abbildungen, Anhang.
15. Berger, Uwe (1992): Regionale Unterschiede in der Qualifikationsstruktur der ungarischen Arbeitsbevölkerung im Jahre 1980. 124 S., 10 Tabellen, 26 Abbildungen, 18 Karten.
16. Kalmbacher, Thomas (1992): Berufliche und räumliche Mobilität von gewerblich-technischen Ausbildungsabsolventen. Die Situation bei der Mercedes Benz AG Gaggenau während der 80er Jahre. 107 S., 14 Tabellen, 20 Abbildungen
17. Zeidler, Jürgen (1993): Sektorale und regionale Struktur des Verarbeitenden Gewerbes in Baden-Württemberg. Heidelberg, 185 S.
18. Keck Ingolf (1993): Typisierung der regionalen Arbeitsmärkte Baden-Württembergs nach Entwicklung 1970 - 1987 und Struktur 1987. Heidelberg, 112 S., 10 Abb., 21 Karten, 5 Tabellen.

19. Schindelbeck, Frank (1993): Die Entwicklung der Beschäftigung in Baden-Württemberg zwischen 1970 und 1987 unter besonderer Berücksichtigung des ländlichen Raumes. Heidelberg, 111 S., 20 Tab., 22 Karten.
20. Wirth Thomas (1993): Theoretischer Hintergrund und resultierende Strukturen des sozialistischen Städtebaus, dargestellt am Beispiel des Stadtzentrums von Döbeln/Sachsen. Heidelberg, 108 S. u. Anhang.
21. Tagscherer, Ulrike (1994): Bildungsgeographische Disparitäten in der Volksrepublik China. Heidelberg, 135 S.
22. Naumer, Christine (1994): Das Studentische Einzugsgebiet der Universität Heidelberg. Geschlechts- und fachspezifische Disparitäten. Heidelberg, 127 S.
23. Hecht, Heike (1994): Geschlechtsspezifische Unterschiede in der regionalen und wirtschaftssektoralen Verteilung des Unternehmensbestandes unter besonderer Berücksichtigung geförderter Gründungen in Baden-Württemberg. 87 S.
24. Stapke, Volker (1995): Die sozioökonomischen Auswirkungen ausgewählter Entwicklungsprojekte in ihrer räumlichen Entwicklung in Vietnam unter den besonderen Bedingungen der doi moi Reformen seit 1986 am Beispiel der Can Tho Provinz in der Mekong-Delta-Region. 164 S.
25. Balzerek, Heiko (1995): Eine sozio-ökonomische Raumanalyse im Mekongdelta zur Darstellung aktueller Entwicklungstrends in der vietnamesischen Wirtschafts- und Gesellschaftsstruktur seit den *Doi Moi* Reformen von 1986 in zwei Distrikten der Can Tho Provinz. 132 S.
26. Oesterer, Martin (1996): Zur Lage der Zigeuner in Ungarn zu Beginn der Marktwirtschaft, eine sozialgeographische Analyse. Heidelberg 123 S. VIII, 29 Abbildungen, 18 Karten, 21 Tabellen. Heidelberg.
27. Vogt, Marc (1996): Bildungsgeographische Disparitäten in der Republik Ecuador unter besonderer Berücksichtigung der Primarschulen. Heidelberg, 121 S., 8 Tab., 7 Abb., 11 Karten.
28. Frank, Thorsten M. (1996): Erreichbarkeit der Heidelberger Bürgerämter. Raumbedingte und raumwirksame Prozesse sowie Verflechtungen durch dezentrale Konzentration publikumsintensiver Einrichtungen, ihre Auswirkungen auf Stadtgefüge, Bevölkerung und Verkehr am Beispiel der Heidelberger Bürgerämter. Heidelberg 1996, 96 S + Anhang, 53 Abbildungen.
29. Müller, Ulrich (1996): Personen ohne abgeschlossene Schulbildung in Ungarn. Beschreibung und Analyse ihrer räumlichen Verteilung sowie ihrer soziodemographischen und wirtschaftlichen Lage im Vergleich der Volkszählungsjahre 1980 und 1990. Heidelberg. 154 S., 31 Abbildungen, 15 Karten, 10 Tabellen.
30. Walter, Jens (1996): GIS in der Anthropogeographie und der Raum- und Umweltplanung. Einsatzmöglichkeiten bei der Trassenfindung von Hochspannungsfreileitungen. Heidelberg, 148 S.
31. Homrighausen, Thomas (1996): Die Bedeutung Hochqualifizierter in Ungarn während des Übergangs von der sozialistischen Plawirtschaft zur Marktwirtschaft. Heidelberg, 123 S.

32. Jöns, Heike (1996): Bankwesen und Regionalstruktur beim Übergang von der Plan- zur Marktwirtschaft in Ungarn. Diplomarbeit, 141 S. + Anhang.
33. Wessling, Eckart (1997): „Neuere Tendenzen im Strukturwandel der österreichischen Almwirtschaft unter besonderer Berücksichtigung des Beitritts Österreichs zur Europäischen Union. Agrarpolitische Auswirkungen auf ein bergbäuerliches Betriebssystem mit einem Fallbeispiel aus dem Bundesland Vorarlberg“. Heidelberg 1997, 157 S.
34. Krimmer, Markus (1997): „Rinkeby - ein anderes Schweden. Über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft eines Stockholmer Stadtteils“. Heidelberg 1997, 131 S. + III, 48 Abb., 28 Tab.
35. Bächle, Sigrun (1997): Das Bildungsverhalten in Ungarn. Eine bildungsgeographische Untersuchung individualstatistischer Volkszählungsdaten von 1990. Heidelberg 1997, 123 S., 28 Tab., 15 Abb., 14 Karten.
36. Ediger, Sylvia (1997): Frauen in Ungarn - Erwerbsstruktur im Wandel. Eine arbeitsmarktgeographische Untersuchung aus der Perspektive der „frauenbezogenen Forschung“ - ausgeführt am Beispiel der Landwirtschaft. Heidelberg, 163 S., 31 Tab., 237 Abb., 18 Karten.
37. Schönemann, Silvia (1997): Mobilität von Frauen im öffentlichen Nahverkehr untersucht anhand sechs ausgewählter Städte und Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis. Heidelberg 1997, 149 Seiten, 13 Tabellen, 23 Abb., 4 Photos.
38. Tränkler, Nina (1997): Wirtschaftliche Transformation in Frankreich nach dem Zweiten Weltkrieg. Das Beispiel der bretonischen Fischer. Heidelberg 1997, 119 S., 30 Abb., 10 Tab.
39. Tonarelli, Claudio (1998): Kreative Milieus. Theoretische Grundlagen und wissenschaftliche Befunde aus raum- und sozialwissenschaftlicher Perspektive. Heidelberg 1998, 91 S.
40. Traub, Birgit (1998): Welcher Zusammenhang besteht zwischen der Wettbewerbsfähigkeit von Ländern und Regionen der EU und kleinen und mittleren Unternehmen. Heidelberg 159 S.
41. Barsch, Jens (1998): Typisierung der Straßenverkehrsströme in der San Francisco Bay Area. Heidelberg. 119 S.
42. Mattern, Anke (1998): „Handlungsmuster von Frauen im städtischen Raum – ein Konzept der feministischen Geographie“. Heidelberg 1998, 108 Seiten.
43. Polmann, Karl (1998): Der Wandel im Bildungswesen der Indianer in den USA: Interessen, Strategien und Konflikte dargestellt am Fallbeispiel der Rocky Boy's Reservation. Heidelberg 1998, 164 S, 35 Abb., 14 Tab.
44. Hatipoglu, Murat (1998): Migrationsbedingte Urbanisierungs- und Suburbanisierungsprozesse in der türkischen Metropole Istanbul, unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der Wohnformen. Heidelberg 1998, 89 S.
45. Goecke, Katrin (1998): Arbeitgeberimage und Standort. Eine bildungsgeographische Analyse am Beispiel der SAP AG
46. Famulok, Robert (1998): Der Einfluß des Transformationsprozesses auf die regionalen Disparitäten der Arbeitsmarktstrukturen in Ungarn. Heidelberg 109 S, 18 Abb., 17 Karten, 6 Tab. + Anhang

47. van Dornick, Britta C. M. (1998): „Vergleichender Einsatz von Visualisierungstools zur Entscheidungsunterstützung in der Hochwasserschutzplanung – Realisiert anhand eines Beispiels zur Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen im Kraichgau“. Heidelberg 1998, 128 Seiten, 33 Abb., 3 Tab. + CD und Anhang. Die Betreuung und Begutachtung dieser Arbeit wurde wegen der Erkrankung von Herrn Barsch übernommen.
48. Pfister, Grischa (1999): HEISIS. Das Heidelberger Statistik Informationssystem. Entwurf eines kommunalen Statistik Informationssystems auf Basis der SAS-Software. Heidelberg, 128 S., 36 Abb., 24 Tab., 12 Codebeispiele, + CD
49. Michel, Christian (1999): Ausbildungsniveau und berufliche Qualifikationen von Immigranten in den USA anhand der Zensusdaten von 1990. Bildung als entscheidende Größe beim Migrationsverhalten. Heidelberg, 86 S. 17 Tab., 9 Abb.
50. Sauter, Tanja (1999): Der Standort Ungarn. Ausländische Direktinvestitionstätigkeiten unter besonderer Berücksichtigung des Komitats Győr-Moson-Sopron. Heidelberg 113 S., XXVIII S. Anhang, 20 Abb., 18 Tab., 13 Karten.
51. Elsässer, Roman (1999): Datenbank-Konzept für ein Touristeninformationssystem. Heidelberg, 136 S., 46 Abb., 20 Tab.
52. Messow, Eike (1999): Dropouts, ethnische Minderheiten und das öffentliche Schulsystem in New York City. Heidelberg, 118 S., 34 Abb., 11 Tab.
53. Tidona, Anja (1999): Regionale Disparitäten der Forschungsmittelverteilung an deutschen Hochschulen. Eine bildungsgeographische Analyse unter besonderer Berücksichtigung der Drittmittelvergabe durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) im Zeitraum von 1991 bis 1997. Heidelberg, 189 S., 24 Abb., 15 Tab.
54. Roether, Simon (1999): „Find IT“. GIS-basierte Routenfindung mit individuellen Streckenpräferenzen. Heidelberg, 148 S., 34 Abb., 7 Diagr.
55. Rothe, Oliver (1999): Institutioneller Exporthandel am Standort Hamburg. Heidelberg 141 S., 40 Abb., 3 Karten.
56. Feles, Thorsten (1999): „Die weltweite Diffusion des Mobilfunksystems GSM“. Heidelberg 1999, 194 S., 37 Abb., 26 Karten
57. Kaul, Elke (1999): Eine soziokulturelle Kategorisierung der Heidelberg-Touristen. Heidelberg, 116 S., 32 Abb., 13 Tab. + Anhang.
58. Häußler, Jochen (1999): Prototyp eines GIS-gestützten, historisch-geographischen Stadtführers für das WWW. Heidelberg 195 S., Abb., Tab.
59. Rabe, Matthias (1999): „Regionale Spillover-Effekte von Innovationen. Eine empirische Untersuchung für Westdeutschland anhand von Patentdaten des Jahres 1977. Heidelberg 170 S., 15 Abb., 18 Tab., 9 Karten + Anhang
60. Mager, Christof (2000): Neue kulturelle Einrichtungen in Deutschland. Eine Annäherung an Soziokultur und ihre Zentren aus geographischer Perspektive. Heidelberg, 136 S., Abb., Tab. Karten.
61. Volejnik, Silke (2000): Mobilität und Bildung in den USA. Hat das Bildungsniveau Einfluß auf das Mobilitätsverhalten der Bevölkerung Kaliforniens? Heidelberg, 189 S., 95 Abb., 23 Karten.

62. Fodor, László (2000): Status-Quo und Perspektiven der Telearbeit aus Arbeitnehmersicht unter besonderer Berücksichtigung der Mitarbeiter der SAP AG. Heidelberg 2000, 105 S., + XXII, 23 Abb., 28 Tab.
63. Flechtner, Iris (2000): Architektur im Nationalsozialismus. Bauvorhaben für Heidelberg. Heidelberg, 138 S., Abb. + CD-ROM.
64. Hauck Torsten (2000): Regionale Modellierung der Versickerung von Pflanzenschutzmitteln unter deutschen Verhältnissen – GEOPESTRAS Anwendung. Heidelberg, 112 S. 22 Tab.
65. Eidel, Paola (2000): Das Erdbeben in Umbrien 1997/98. Italiens Aufbruch in einen modernen Katastrophenschutz? Heidelberg, 103 S. + Anlage mit Karten.
66. Stark, Imola (2000): Bildungsverhalten sprachlicher und konfessioneller Minderheiten in Ungarn im Jahre 1900. Eine historisch-bildungsgeographische Analyse ausgewählter Minderheiten. Heidelberg, 78 S., 7 Abb., 12 Karten.
67. Wallerath, Waltraud (2000): Städtetourismusmarketing mittels GIS-gestützter Informationssysteme für das Internet. Heidelberg, 105 S., 30 Abb., 3. Tab., 56 S. Anhang.
68. Tonnier, Alexander (2001): Ergonomische Benutzerschnittstellen für GIS-basierte Informationssysteme für das WWW am Beispiel von DEEP MAP. Heidelberg, 166 S., 40 Abb., 6 Tab.
69. Forster Ute (2001): Die Bedeutung des Ausbildungsniveaus von Frauen für die Entwicklung der Kinderzahlen: dargestellt anhand von Aspekten räumlicher Disparitäten der Kohortenfertilität in Österreich. Heidelberg 119 S., 31 Abb., 4 Tab., 6 Karten.
70. Brand, Stephanie (2001): An Evaluation of AVHRR NDVI for Monitoring semi-natural Vegetation Dynamics in a Northern Temperate Environment. Heidelberg. 119 S., 43 Abb., 35 S. Anhang.
71. Schilling, Arne (2002): Integration und Visualisierung von 2D- und 3D-Geodaten in einem verteilten GIS am Beispiel virtueller Stadttouren. Heidelberg, 101 Seiten, 65 Abb., 3 Tab.
72. Hansemann, Henrik (2002): 3D-Touristeninformationssystem für Heidelberg – ein wahrnehmungsgeographisch basiertes Designkonzept. Heidelberg, 2001, 113 S., 20 Abb., 3 Tab., Anhang.
73. Vogel, Bernhard (2002): Die „Alte Brücke“ in Heidelberg. Eine 4D Internet-Präsentation im Rahmen des interaktiven Touristeninformationssystems für Heidelberg – Deep Map, Heidelberg, 103 S., 3 Tab., 39 Abb.+ CD und Code Buch
74. Boda, Peter (2002): Thermaltourismus in der Kiskunmajsa Kleinregion als wichtiger Wirtschaftszweig. Heidelberg, 118 S., 53 Abb., 13 Tab.
75. Berger, Nadine (2002): Kongreß- und Tagungstourismus in Heidelberg. Fallstudie zur Nachfrage und Teilnehmerperspektive. Heidelberg, 101 S., 11 Karten, 16 Abb., 15 Tab.
76. Krzomyk, Oliver (2002): Typisierung von Städtetouristen am Beispiel von Heidelberger Besuchern. Heidelberg, 125 S. + Anhang, 74 Abb., 4 Tab.



77. Schäfer, Sascha (2002): „Die Geographie transnationaler Immobilienberatungen. Immobilienmärkte, globale Unternehmensnetzwerke und Immobilien-Weltstädte unter besonderer Berücksichtigung von Frankfurt am Main“. Heidelberg, 140 S., 19 Tab., 26 Bilder, 17 Abb.
78. Madelenko, Sandra (2003): Aktionsräume von Kindern: Eine Mobilitätsanalyse am Beispiel des Schulweges von Schulkindern der Schillerschule in Oggersheim/Ludwigshafen a.R. Heidelberg, 124 S., 7 Tab., 17 Abb., 21 Photos, 6 Karten
79. Freiwald, Nicolai (2003): „Heidelberger Universitätsgebiet Im Neuenheimer Feld“. Heidelberg, 163 S., 41 Abb., + Anhang
80. Hunolstein von, Stefan (2003): Kontextadaptive Karten für Location Based Services - am Beispiel eines mobilen Stadtinformationssystems. Heidelberg, 179 S., 40 Abb., 21 Tab. + Dokumentationen.
81. Pusch Dietmar (2003): Heidelberger Sanierungsobjekt Darmstädter Hof Centrum. Vom Hotel zum modernen Einkaufszentrum. Eine geographische Betrachtung der Sanierung und 3D-Modellierung. Heidelberg. 155 S. + Anhang, 40 Abbildungen, 12 Tabellen.
82. Burkert, Andree (2003): Der Technologiepark Heidelberg als Element eines kreativen Netzwerks. Heidelberg. 101 S., 23 Abb.
83. Berwing, Stefan (2004): Semiotische Aspekte der Geographie. Heidelberg, 96 S., 5. Tab. 6 Abb.
84. Scholl, Christian (2004): Kois in Deutschland. Der Handel mit Luxusfischen aus Fernost. Heidelberg, 107 S.
85. Marxhausen, Christiane (2005): „Die ‚geopolitical imaginations‘ zweier US-amerikanischer ‚intellectuals of statecraft‘: Isaiah Bowman und Robert Strausz-Hupé“. Heidelberg 2005, 367 S., 6 Abb.
86. Blaser, Michael (2005): „Japanische und amerikanische Touristen in Heidelberg. Eine vergleichende Betrachtung“. Heidelberg 2005, 112 S. + Anhang
87. Ziechner Claudia (2005): Forenspiele und ihre Spieler: Strukturen, Motivationen und Hintergründe. 110 S, 15 Abb.
88. Lichti, Katrin (2005): Die Universität als Impulsgeber für Regionale Entwicklung. Dargestellt am Beispiel der Universität Tromsø – Nordnorwegen. Heidelberg. 97 Seiten, 28 Abb., 7 Karten, 4 Photos + Anhang.
89. Ganten, Claudia (2005): Ein deutsch-britischer Vergleich von Standortnetzen wissensbasierter Dienstleistungsunternehmen am Beispiel von Software(beratungs)firmen. Heidelberg, 136 S., 23 Abb., 19 Tab., 8 Karten, Anhang mit 32 Abb.
90. Rayer, Jan (2005): E-Learning in der Geographie, am Beispiel der Entwicklung einer Oberfläche für eine elektronische Landeskunde Schwedens. Heidelberg, 175 S., 57 Abb., Anhang.
91. Butina, Branka (2006): Kassels Bewerbung zur Europäischen Kulturhauptstadt 2010. Erwartungen – Enttäuschungen – Perspektiven. Stadtentwicklung im Spannungsfeld kultureller und wirtschaftlicher Interessen. Heidelberg, 235 S., 34 Abb., 5. Tab. + Anhang.

92. Vonhoff, Sebastian (2006): Geographische Innovationsforschung. Forschungskoope-  
rationen der BASF mit Hochschulen und öffentlichen Forschungseinrichtungen. Heidelberg,  
123 S., 38 Abb., 9 Tab.
93. Rüger, Birgit (2006): Das WLAN-Stadtinformationsportal Heidelberg Mobil im Kontext  
des Städtetourismus: Stationsvorschläge für Touristentreffen und benutzerorientierte In-  
formationsaufbereitung. Heidelberg, 149 S. + Anhang und CD.
94. Göbel, Rüdiger (2006): Analyse und Visualisierung dreidimensionaler Geodaten. Ein Me-  
thodenvergleich. Heidelberg 124 Seiten, 65 Abb., 5 Tab. und CD mit Beispielen.
95. Schifani, Enrico (2006): Google goes Geographic – eine wissenschaftliche Untersuchung  
zur GIS-Funktionalität und Innovativität von Google Earth. Heidelberg, 79 Seiten, 35  
Abb. + CD.
96. Pudel, Anna (2006): Europäische Metropolregion Rhein-Neckar. Die Rekonstruktion der  
Konstituierung als Metropolregion. Heidelberg, 81 S., 9 Abb., 8 Tab.
97. Tomczyk-Hauswald, Sebastian (2006): Informationsverhalten süddeutscher Kletter-  
sportler. Chancen und Möglichkeiten der Umweltkommunikation. Heidelberg, 158 S., 38  
Abb., 9 Tab.
98. Thielmann, Fabienne (2006): Der Nationalpark Hohe Tauern als Ort der Umweltbildung.  
Heidelberg, 168 S., 63 Abb., 26 Tab. + Anhang.
99. Kraska, Sibylle (2006): Regionalisierung. Abgrenzung und Regional Governance der Eu-  
ropäischen Metropolregionen in Deutschland mit dem Fallbeispiel Rhein-Neckar. Heidel-  
berg, 155 S., 17 Tab., 13 Abb., 24 Karten.
100. Möbius, Sandra (2007): Wohnen im Zentrum. Trend in der Karlsruher Innenstadt? Hei-  
delberg, 261 S., 60 Abb., 18 Tab.
101. Wiese, Claudia (2007): Tourismusmarketing und Mobile Stadtinformationssysteme. Ent-  
wicklungsstand und Akzeptanz am Beispiel *Heidelberg Mobil*. Heidelberg, 153 S., 62  
Abb., 7 Tab.
102. Schuricht, Christian (2007): Deutsche Ärzte in Norwegen – Migrationsgründe deutscher  
Krankenhausärzte. Heidelberg 107 S., 13 Abb., 2. Tab.
103. Sengstock Christian (2007): Ontologiebasierte Strukturierung nutzergenerierter räumli-  
cher Inhalte in webbasierten Informationssystemen: Prototypische Umsetzung einer  
Raumbeschreibungs-Komponente für ein Fußgänger-Informationssystem. Heidelberg. 73  
Seiten
104. Kudermann, Melanie (2007): Der Verlauf der Alphabetisierung im sub-saharischen Afrika  
zwischen 1950 und 2000. Eine Analyse der räumlichen Differenzen und deren möglichen  
Ursachen. Heidelberg, 241 S., 207 Abb.
105. Weber, Hans-Jörg L. (2007): Yogalehrende in Deutschland. Eine humangeographische  
Studie unter Berücksichtigung von Netzwerktheorien, bildungs- und religionsgeographi-  
schen Aspekten. Heidelberg, 234 S., 95 Abb., 9 Tabellen, 3Karten + Anhang.
106. Lahres, Mario (2007): Bedeutung des Standortes von wissensintensiven unternehmensna-  
hen Dienstleistungen (KIBS) für deren wirtschaftlichen Erfolg und die Innovationsfähig-  
keit. Heidelberg, 91 Seiten, 34 Abbildungen, 4 Tabellen.

107. Friedrich, Insa (2007): Pfade der Bewältigung des stadtkulturellen Wandels in England am Beispiel von Sheffield und Überlegungen zur Übertragbarkeit der Revitalisierungskonzepte auf Deutschland. Heidelberg 118 S., 47 Abb., 14 Tab. + 39 Seiten Anhang.
108. Stieringer, Kersten (2007): Hedonische Immobilienbewertung. Eine Wohnlagebewertung des Münchener Marktes für Wohnungseigentum anhand regressionsanalytisch-hedonischer Methoden unter Verwendung von ESRI ArcGIS und SPSS. Heidelberg, 83 S., 21 Abb., 7 Tab.
109. Traub, Sebastian (2007): Die Malaria in Europa. Verbreitung, Ursachen und Folgen sowie regionale Unterschiede am Beispiel von Großbritannien, Deutschland und Italien. Heidelberg. 101 S., 4 Tab., 33 Abb.
110. Rutz, Thea (2008): Fachhochschule Remagen – ihre Standortwirkungen und –integration aus studentischer Sicht. Heidelberg, 179 S., 49 Abb., 11 Tab.
111. Enterlein, Indra (2008): Was bedeutet Nachhaltigkeit in Bezug auf die Wertschöpfungskette von Kaffee? Probleme und Ansätze der Realisierbarkeit, dargestellt am Heidelberger Partnerschaftskaffee e.V. Heidelberg, 139 Seiten, 15Abb., 20 Tab. + Anhang.
112. Boller, Tilman (2008): Location Based Games und ihr Marketingpotential am Beispiel des Stadt- und Tourismusportals [www.heidelberg-mobil.de](http://www.heidelberg-mobil.de). Heidelberg, 152 S., 40 Abb.
113. Aguilar, Frederik (2008): Die „Airbus-Krise“ und ihre Narrationen. Eine qualitative Untersuchung auf regionaler und nationaler Ebene. Heidelberg, 145 S.
114. Knörr, Dirk (2008): Stalking im räumlichen Maßstab. Einordnungen eines kriminalisierten Sozialverhaltens. Heidelberg, 139 S., 17 Abb., 13 Tab., 9 Karten.
115. Preusker, Christina (2008): Städtische Transformation und sozialräumlicher Wandel. Der spezifische Weg der tschechischen Stadtregion Prag. Heidelberg, 128 S., 74 Abb. 9 Tab.
116. Kraus, Pascal (2009): Standortwettbewerb in der Kreativwirtschaft. Am Beispiel der Metropolregion Berlin. Heidelberg, Textband 215 S., 32 Abb., 8 Tab.; 2 Transkriptionsbände mit 539 Seiten.
117. Wirth, Jens (2009): „Bertha Benz Memorial Route“ – Tourismusentwicklung in Nordbaden. Heidelberg, 143 S., 24 Tab., 19 Abb.
118. Taani, Rania (2009): Energie und Nachhaltigkeit. Stromerzeugung mittels solarthermischer Kraftwerke. Heidelberg, 116 S., 22 Abb., 4 Tab. + Anhang, 22. Abb.
119. Angar, Sieer (2010): „Vertriebswege für Veranstaltungstickets, „Location Based Services“ und „Mobile Commerce“. Akzeptanzanalyse von „Electronic Tickets“, „Print@Home“ und „Mobile Tickets“. Technische Voraussetzungen und Spezifikation eines Softwareprototyps zur intelligenten Distribution von Veranstaltungstickets“. Heidelberg 2010, 99 S., 55 Abb., + Anhang.
120. Kosel, Carolin-Charlotte (2010): Räumliche Mobilität und Karriere. Eine geographische Untersuchung von Karriereverläufen des Forschungspersonals der BASF SE Ludwigshafen am Rhein. Heidelberg, 192 S., 23 Abb., 19 Tab., 13 Karten.
121. Ullrich de Flores, Claudia U. (2011): Bildung für Alle? Zur Integration der indigenen Bevölkerung in das Schulwesen Boliviens im Wandel der Zeit. Heidelberg, 88 S.

## PhD theses

- 1) Schmude, J. (1987): "Die Feminisierung des Lehrberufs an öffentlichen, allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg. Eine raum-zeitliche Analyse." 177 S; publiziert als Heidelberger Geographische Arbeiten Heft
- 2) Kramer, C. (1991): "Die Entwicklung des Schulstandortnetzes im ländlichen Raum. Vorarlberg und Baden-Württemberg im Vergleich"; publiziert als Heidelberger Geographische Arbeiten Heft 93.
- 3) Presting, Annegret (1992): Räumliche Unterschiede in der Erwerbstätigkeit von Frauen in Österreich. Soziale und wirtschaftliche Einflußgrößen. 156 S., 19 Tab., 11 Abb.
- 4) Weick Clemens (1995): Räumliche Mobilität und Karriere. Eine individualstatistische Analyse der baden-württembergischen Professoren unter besonderer Berücksichtigung demographischer Strukturen. 292 S., 27 Tab., 47 Abb., 28 Karten; publiziert als Heidelberger Geographische Arbeiten Heft
- 5) Köstlin Susanne (1995): Führungskräfte und Hochqualifizierte in Vorarlberg - regionale und soziale Herkunft, Ausbildungsniveau und regionale Mobilität. Heidelberg, 281 S. + Anhang 28 Karten, 31 Abb., 121 Tab.
- 6) Schmidt Andrea (1997): „Zur Abwanderung von Hochqualifizierten aus Vorarlberg“
- 7) Tagscherer, Ulrike (1999): Mobilität und Karriere in der VR China – Chinesische Führungskräfte im Transformationsprozeß. Eine qualitativ-empirische Analyse chinesischer Führungskräfte in deutsch-chinesischen Joint Ventures, 100% Tochtergesellschaften und Repräsentanzen. Heidelberg 217 S., Abb. Tab.
- 8) Zipf, Alexander (2000): DEEP MAP / GIS. Konzept und prototypische Realisierung eines Touristeninformationssystems für Heidelberg auf der Basis eines historischen 3D-GIS in einem Agenten-Framework. – Analyse der Charakteristika eines intelligenten next-generation GIS. Geographische Dissertation, Heidelberg
- 9) Schlöhmer, Stefan (2000): e-Business in der räumlichen Dimension. Sozio-ökonomische Auswirkungen von Informations- und Kommunikationstechnologien unter der besonderen Berücksichtigung raumrelevanter Prozesse. Heidelberg, 199 S., 33 Abb., 20 Tab.
- 10) Jöns, Heike (2002): „Grenzüberschreitende Mobilität und Kooperation in den Wissenschaften. Deutschlandaufenthalte US-amerikanischer Humboldt-Forschungs-preisträger aus einer erweiterten Akteursnetzwerkperspektive“. Heidelberg 2002, 464 S., 34 Abb., 8 Karten, 10 Tab.
- 11) Messow Eike (2003): "Schule in der *Global City* New York – multikulturelle Gesellschaften zwischen Leistung, Integration und Chancengleichheit. Eine sozial- und bildungsgeographische Analyse des öffentlichen Schulsystems von New York City unter besonderer Berücksichtigung der Einflussfaktoren auf das Bildungsverhalten eines Schulkindes und aktuellen Reformmaßnahmen". Heidelberg, 318 Seiten, 42 Abbildungen, 22 Tabellen.
- 12) Freytag, Tim (2003): Bildungswesen, Bildungsverhalten und kulturelle Identität – Ursachen des unterdurchschnittlichen Ausbildungsniveaus der hispanischen Bevölkerung in New Mexiko. Heidelberg 2003, 318 S., 9 Tab., 26 Abb., 17 Karten.

- 13) Wunder Edgar (2005): „Religionsgeographie in der postkonfessionellen Gesellschaft. Ein paradigmatischer Entwurf am Beispiel der sozialwissenschaftlichen Analyse der Astrologie als nicht-institutionalisierter Sozialform von Religion“.
- 14) Jany, Robert (2005): Heidelberg im 17. Jahrhundert. Ausgewählte Beispiele zur Entwicklung des städtebaulichen Erscheinungsbildes und der Sozialtopographie dokumentiert an historischen Quellen und virtuellen dreidimensionalen Modellen. Heidelberg 2005, 182 Seiten, 66 Abb., 33 Abb. + 1 CD
- 15) Rabe, Claudia (2005): Unterstützungsnetzwerke von Gründern wissensintensiver Unternehmen. Zur Bedeutung der regionalen gründungsunterstützenden Infrastruktur. Heidelberg 232 S., 86 Abb., 14 Tab.
- 16) Baur, Nicole (2005): Die Diphtherie in medizinisch-geographischer Perspektive. Eine historisch-vergleichende Rekonstruktion von Auftreten und Diffusion der Diphtherie sowie der Inanspruchnahme von Präventivleistungen. Heidelberg 303 S., 28 Abb., 14 Karten, 41 Tab.
- 17) Forster Ute (2006): Soziale Netzwerke für die Kinderbetreuung. Eine vergleichende Untersuchung am Beispiel von Akademikerinnen in Leipzig und Heidelberg“. Heidelberg, 229 S., 39 Abb., 22 Tab., 1 Karte.
- 18) Mager, Christoph (2006): HipHop, Musik und die Artikulation von Geographie. Heidelberg, 331 S., 11 Abb.
- 19) Freihöfer Jana (2007): Karrieren im System der Vereinten Nationen. Am Beispiel hochqualifizierter Deutscher, 1973-2003. Heidelberg, 275 S., 40 Abbildungen, 2 Karten, 11 Tabellen.
- 20) Freiwald, Nicolai (2007) Interaktives, webbasiertes 3D-Informationssystem für den Heidelberger Universitätscampus. Heidelberg, 167 S., 56 Abb., 2 Tab.
- 21) Belyaev, Demyan (2008): Geographie der alternativen Religiosität in Russland. Zur Rolle des heterodoxen Wissens nach dem Zusammenbruch des kommunistischen Systems. Heidelberg, 179 S., 59 Tab., 9 Karten, + Anhang.
- 22) Göbel, Rüdiger (2008): „Digitale dreidimensionale Stadtmodelle: Best Practices für eine marktoptimierte Prozesskette. Heidelberg 2008, 157 S., 19 Abb., 23 Tab.
- 23) Jöst, Matthias M. (2009): Personalized city tours. An extension of the OGC Open Location Specification. Heidelberg, 225 S., 96 Abb., 12 Tab.
- 24) Marxhausen, Christiane (2009): Identität – Repräsentation – Diskurs: Zur Erfassung raumbezogener Identitätsangebote. Eine handlungsorientierte linguistische Diskursanalyse ‚europäischer‘ Identitäts-Bildung. Heidelberg, 484 S.
- 25) Dorband Jana (2009): Politics of Space: The Changing Dynamics of the “Middle East” as a Geo-Strategic Region in American Foreign Policy. Heidelberg, 277 S., 7 Tab., 4 Karten, 1 Abb. 26) Gyuris, Ferenc (2012): The political discourse of spatial disparities. Propagandistic problematization and scientific legitimization in producing knowledge about geographical inequalities. Heidelberg, 432 S., 39 Abb.

27) Kraus, Pascal (2014): Wissenserwerb im ländlichen Raum. Eine Analyse des Problemlösens in der Edelstein- und Schmuckwirtschaft von Idar-Oberstein“. Heidelberg, 2014, 300 S., 50 Abbildungen, 6 Tabellen.

### **Habilitationen (Habitations)**

- 1) Schmude, Jürgen (1993): Geförderte Unternehmensgründungen in Baden-Württemberg. Eine Analyse der regionalen Unterschiede des Existenzgründungsgeschehens am Beispiel des Eigenkapitalhilfeprogramms (1979 bis 1989). Heidelberg, 252 S., 38 Tab., 13 Abb., 21 Karten.
  
- 2) Gamerith, Werner (2002): Ethnizität und Schule. Eine Analyse regionaler und sozialer Disparitäten der Ausbildungs- und Qualifikationsstrukturen US-amerikanischer Minderheiten. Heidelberg 2002, 389 S., 27 Abb., 19 Tab.
  
- 3) Kramer Caroline (2003): Zeit für Mobilität. Räumliche Disparitäten in der individuellen Zeitverwendung. Heidelberg. 363 S., 128 Abb., 66 Tab.
  
- 4) Freytag, Tim (2008): Tourismus und wissensintensive Dienstleistungen als Triebfedern für die Entwicklung von Städten und Metropolregionen im Zeitalter der globalen Vernetzung